

Farbmanagement mit Änderung der *rgb*-Daten im Farbworkflow vor der linearisierten Ausgabe

ISO-Ergonomie der Mensch-System-Interaktion – Vor-Ort-Bewertungsverfahren für elektronische optische Anzeigen

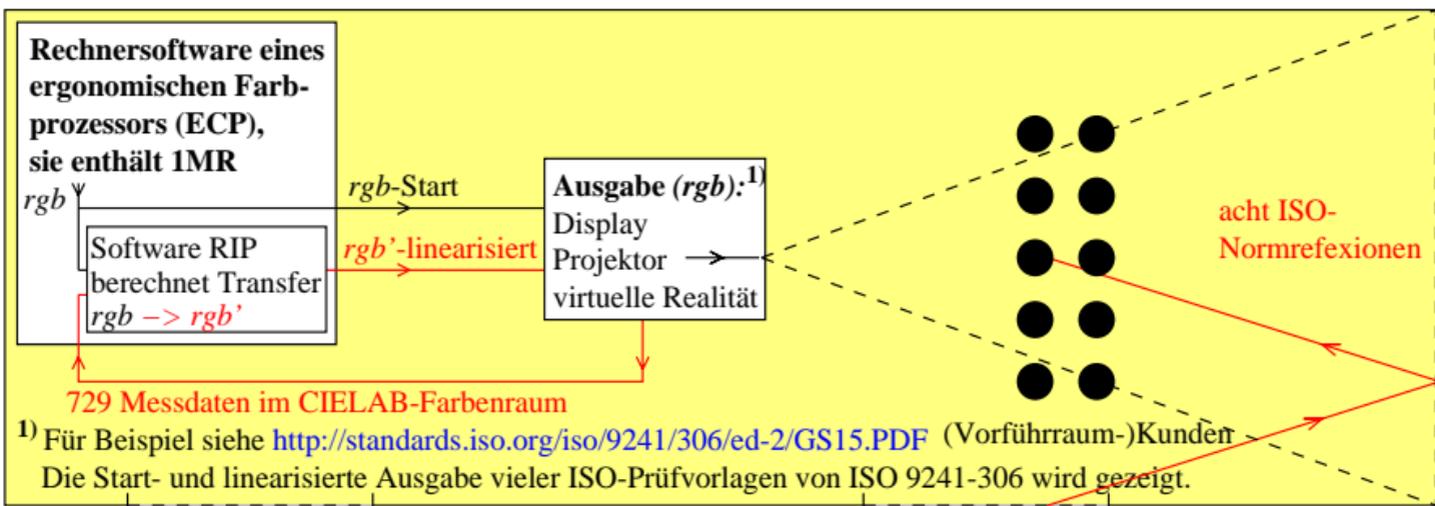
Für ISO-Prüfvorlagen nach ISO 9241-306:2018, siehe: <http://standards.iso.org/iso/9241/306/ed-2/index.html>

Der Rechner mit **Ergonomischem Farbprozessor (ECP)** enthält die **1-Minus-Relationen (IMR)**. Es gilt:

$r=1-c$, $g=1-m$, $b=1-y$. [1]. Gleiche Ausgabe für: $r=g=b=0,5$ oder $c=m=y=0,5$ oder $k=0,5$ oder $w=1-k=0,5$. [2]

Falls die 1MR aktiv ist, dann ergibt die Ausgabe der ISO-Prüfvorlage **gleiche Ausgabe** in jedem Farbquadrat von:

<http://standards.iso.org/iso/9241/306/ed-2/AG49/AG490-7N.PDF> und unabhängig von Benutzung von *rgb* oder *cmyk*.



¹⁾ Für Beispiel siehe <http://standards.iso.org/iso/9241/306/ed-2/GS15.PDF> (Vorführraum-)Kunden

Die Start- und linearisierte Ausgabe vieler ISO-Prüfvorlagen von ISO 9241-306 wird gezeigt.

Der Software Image Processor (RIP) transformiert 16,7 (256x256x256-1) Millionen *rgb*- nach *rgb'*-Daten.

In ISO 9241-306 berechnet der Software Image Processor (RIP) die *rgb'*-Daten mit der Gleichung $rgb' = rgb^n$ [3]

Für acht ISO-Normreflexionen gilt: $n = 1,000, 0,925, 0,850, \mathbf{0,775}, 0,700, 0,625, 0,550, 0,475$.

Der fette Normwert $n=\mathbf{0,775}$ ist die ISO-Normreflexion im Büro (2,5% von Schwarz verglichen mit Weiß).